

Medienmitteilung

Print- und AV-Medien
der Region Luzern

1. April 2026

Ihre Ansprechperson

Sara Wildhaber

+41 41 369 44 90, kommunikation@ewl-luzern.ch

Medienmitteilung

Luzerner Kapellbrücke wird zur Stromquelle: Wie aus Selfies Energie wird

Täglich zücken tausende Besucherinnen und Besucher auf der Luzerner Kapellbrücke ihr Smartphone für ein Foto. Was international bereits an stark frequentierten Orten wie Bahnhöfen in Tokio und London getestet wird, will ewl energie wasser luzern weiterdenken: Mit einem neuen Pilotprojekt werden künftig Zonen auf der Kapellbrücke installiert, wo aus Selfies kleine Mengen Strom gewonnen wird.

Die Kapellbrücke gehört zu den meistfotografierten Orten der Schweiz. Genau dieses Verhalten soll künftig auch energetisch genutzt werden. ewl energie wasser luzern startet ein schweizweit einzigartiges Pilotprojekt, bei dem entlang der Kapellbrücke sogenannte Selfie-Zonen eingerichtet werden. Mit jedem Foto soll Strom erzeugt werden.

Technologische Neuheit in der Schweiz

An den besonders beliebten Fotopunkten werden spezielle Bodenplatten installiert. Durch die Bewegung und den Druck von Besucherinnen und Besuchern, die dort kurz stehen bleiben, um Fotos zu machen, erzeugen die Platten Strom. «Viele Menschen bleiben an denselben Stellen stehen, um ein Foto der Kapellbrücke oder des Wasserturms aufzunehmen», erklärt Caroline Mayer, Projektleiterin von ewl. «Diese kurzen Stopps und Bewegungen können wir nutzen, um kleine Mengen Energie zu erzeugen.» Die Technologie basiert auf piezoelektrischen Elementen, die mechanische Energie – etwa durch Schritte oder Gewichtsverlagerungen – in elektrische Energie umwandeln. Ähnliche Systeme wurden bereits in Pilotprojekten an stark frequentierten Orten wie am Bahnhof von Shibuya in Tokio und im West End in London erprobt (siehe Box).

Strom wird für Beleuchtung genutzt

Der erzeugte Strom soll unter anderem in die Beleuchtung rund um die Kapellbrücke einfließen. Damit unterstützt das Projekt indirekt auch den Plan Lumière, das Beleuchtungskonzept für Luzerns historische Altstadt. Laut ewl handelt es sich zunächst um ein Pilotprojekt, das in den kommenden Monaten getestet wird. Sollte sich die Technologie bewähren, könnten ähnliche Systeme auch an anderen stark frequentierten Orten eingesetzt werden. «Die Kapellbrücke verbindet seit Jahrhunderten Menschen», so ewl. «Mit dem Projekt zeigen wir, wie sich Tradition und Innovation sinnvoll verbinden lassen.»

Für Besucherinnen und Besucher ändert sich nichts – ausser vielleicht ein kleines Schild an den neuen Fotopunkten: «Selfie machen – Strom erzeugen.»

Referenzprojekte

- Tokio: [Shibuya Railstation](#)
- London: [«Smart Street», West End](#)

Mehr zur Technologie: [Pavegen](#)

Mehr zum Projekt

Weitere Details zum Projekt auf der Kapellbrücke gibt es hier:

www.ewl-luzern.ch/selfie-strom

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

ewl energie wasser luzern

Sara Wildhaber

Unternehmenskommunikation

☎ +41 41 369 44 90

💻 kommunikation@ewl-luzern.ch

ewl energie wasser luzern

ist als modernes Energiedienstleistungsunternehmen in der Stadt Luzern zu Hause und in der Zentralschweiz aktiv. Die ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Angebote umfassen Strom, Gas, Wärme, Kälte, Wasser, Telekommunikation, Energiedienstleistungen und Elektroinstallationen. 425 Mitarbeitende sind für die Kundinnen und Kunden aktiv. Als privatrechtliche Aktiengesellschaft ist ewl zu 100 Prozent im Besitz der Stadt Luzern. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftet ewl einen Gesamtertrag von 388.3 Millionen Franken. Mehr zu ewl erfahren Sie unter ewl-luzern.ch.